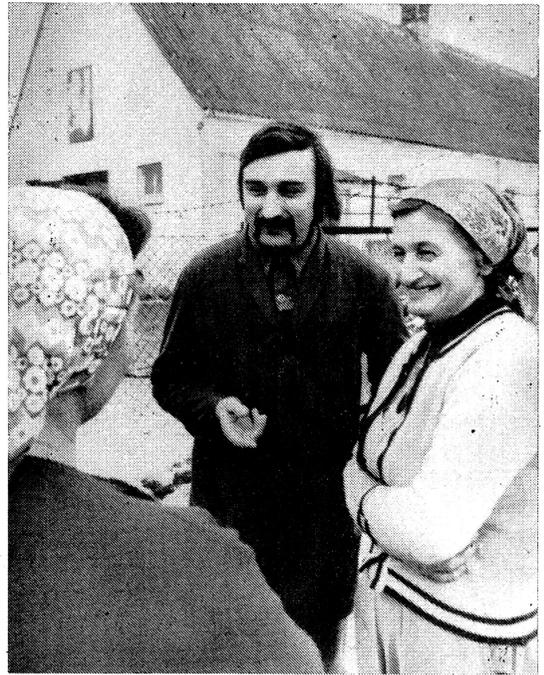


für die Planerfüllung und damit für die Versorgung der Bevölkerung zu erhöhen. Sie half den Leitern, dazu einen richtigen Standpunkt einzunehmen und sich in ihrer Tätigkeit vom volkswirtschaftlichen Bedarf an Fleisch leiten zu lassen.

Die Mitgliederversammlung unserer Grundorganisation im Monat März hat die Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären mit einer gründlichen Einschätzung der Erfüllung der volkswirtschaftlichen Planaufgaben im ersten Quartal verbunden. So konnte der Vorsitzende unserer LPG, Genosse Bunsel, in seinem Bericht einschätzen, daß es der Parteiorganisation gelungen ist, in den Produktionskollektiven eine echte Atmosphäre des Kampfes um die Planerfüllung zu schaffen. Der Quartalsplan würde in allen Teilen erfüllt und mit 1350 dt Milch und 170 dt Fleisch überboten.

Genossen gehen als Schrittmacher voran

„Das Wichtigste ist, daß die Genossen die Kampfstimmung in die Kollektive tragen und als Schrittmacher vorangehen, denn die hohen Aufgaben des Planes lassen sich ohne revolutionären Schwung nicht erfüllen“, führte Genosse Gerhard Höfler, Leiter der Schweineaufzuchtanlage, in seinem Diskussionsbeitrag aus. Sein Kollektiv hat im Republikwettbewerb der industriemäßigen Sauenzuchtanlagen gute Ergebnisse erzielt. Durch das Wirken der Genossen wurde erreicht, daß die Kollektivmitglieder die Planerfüllung als Ehrensache betrachten. Sie wissen, daß von dem geplanten Ausstoß an Mastläufern die Schweinefleischproduktion in unserer und in weiteren LPG sowie in den individuellen Viehhaltungen entscheidend abhängt.



Das Kollektiv der Schweineaufzuchtanlage der LPG Blönsdorf unter Leitung des Genossen Gerhard Höfler (auf dem Foto im Gespräch mit Brigademitgliedern) erreicht durch die Anwendung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Erfahrungen der Besten hohe Aufzuchtergebnisse.

Foto: Mallwitz

Aus der Rede Erich Honeckers zogen die Genossen Schlußfolgerungen für die weitere politisch-ideologische Tätigkeit. Sie richten ihre Aufmerksamkeit besonders auf die Sicherung der geplanten Sauenbestände, die konsequente Einhaltung der Sauenbedeckungspläne und die

information

Zum 160. Geburtstag von Karl Marx

Das Museum für Deutsche Geschichte hat gemeinsam mit dem Dietz Verlag einen repräsentativen Bildband „Karl Marx und Friedrich Engels — ihr Leben und ihre Zeit“ herausgegeben. Dieser Bildband, der Marx und Engels als Revolutionäre und Wissenschaftler und zugleich als Führer der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung würdigt, ist für einen breiten Leserkreis geeignet. Die Propagandisten im Partei- und FDJ-Studienjahr und die Gesprächsleiter

der „Schulen der Sozialistischen Arbeit“ finden dort viele Anregungen für ihre Tätigkeit.

Anhand von etwa 600 zum Teil farbigen zeitgenössischen Illustrationen sowie ausgewählter Dokumente werden jene gesellschaftlichen Verhältnisse charakterisiert, in denen Karl Marx und Friedrich Engels lebten und die Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus begründeten. In kurzen Worten wird etwas über die Entstehung der wichtigsten Werke ausgesagt, zum

Beispiel über das „Kommunistische Manifest“, „Das Kapital“, den „Antidühring“. Nahezu alle aufgefundenen Fotos, die einen Einblick in das kampferfüllte Leben der beiden Revolutionäre geben und Eindrücke aus der privaten Sphäre vermitteln, sind in diesem Bildband vereinigt. Eine wertvolle Hilfe für die unmittelbare propagandistische Arbeit und für das Studium des Marxismus-Leninismus bildet die am Schluß des Bildbandes zusammengefaßte umfangreiche Chronik über das Leben und Wirken von Karl Marx und Friedrich Engels.

(NW)